

STAND

Januar 2024

1 ZIEL, 9 FORDERUNGEN.












Gemeinsame
Landesarbeitsgemeinschaft
der AWO Brandenburg

1 Ziel: eine sozial gerechte Gesellschaft

Wir setzen uns ein für eine sozial gerechte Gesellschaft für alle Menschen im Alter von Null bis 110. Durch die Erfahrungen in unserer täglichen Arbeit als freier Wohlfahrtsverband und im Ergebnis zahlreicher von uns initiiertes Fachforen und Aktionswochen haben wir neun Forderungen erarbeitet, die für diese Zielerreichung erfüllt sein müssen.

Das Programm nennen wir: 1 Ziel, 9 Forderungen, kurz: **1+9**

DIE 9 FORDERUNGEN LAUTEN:

-  Armut überwinden
-  Ländlichen Raum stärken
-  Geflüchtete integrieren
-  Pflege neu denken
-  Mehr Qualität für Kitas und Schulen – Jugendeinrichtungen ausbauen
-  Inklusion, ja – aber richtig!
-  Subsidiaritätsprinzip erhalten und stärken
-  Bezahlbarer Wohnraum für alle
-  Schulgesundheitsfachkräfte einführen

www.lag-brandenburg.de
#AWO1plus9



STAND

Januar 2024

1 ZIEL. 9 FORDERUNGEN.



Gemeinsame
Landesarbeitsgemeinschaft
der AWO Brandenburg

UNSER ZIEL: Eine sozial gerechte Gesellschaft.

UNSERE FORDERUNGEN: • Armut überwinden

- Ländlichen Raum stärken • Geflüchtete integrieren • Pflege neu denken
- Mehr Qualität für Kitas und Schulen – Jugendeinrichtungen ausbauen
- Inklusion – Ja, aber richtig! • Subsidiaritätsprinzip erhalten
- Bezahlbarer Wohnraum für alle • Schulgesundheitsfachkräfte einführen

Armut überwinden

BILDUNG GEHT DURCH DEN MAGEN

Kostenloses Essen in Kitas und Schulen

RAUS AUS DER SCHUBLADE

Chancengleichheit – Kinderarmut
abschaffen – Kindergrundsicherung
einführen

KINO UND KUNST FÜR KLEINE GELDBEUTEL

Kultur- und Freizeitangebote für alle
Generationen subventionieren

ZEIT FÜR DIE HÄNGEMATTE

Rente muss für gutes Leben
reichen – Strukturelle Kürzung der
Altersrenten rückgängig machen –
Rentenanpassungsformel wieder auf
den Stand von 2005 bringen

NETZANSCHLUSS

offene digitale Orte mit freiem Zugang
zum Internet und Digitallots*innen zur
Unterstützung.

www.lag-brandenburg.de
#AWO1plus9



STAND

Januar 2024

1 ZIEL. 9 FORDERUNGEN.



Gemeinsame
Landesarbeitsgemeinschaft
der AWO Brandenburg

UNSER ZIEL: Eine sozial gerechte Gesellschaft.

UNSERE FORDERUNGEN: • Armut überwinden

- **Ländlichen Raum stärken** • Geflüchtete integrieren • Pflege neu denken
- Mehr Qualität für Kitas und Schulen – Jugendeinrichtungen ausbauen
- Inklusion – Ja, aber richtig! • Subsidiaritätsprinzip erhalten
- Bezahlbarer Wohnraum für alle • Schulgesundheitsfachkräfte einführen

Den ländlichen Raum stärken

ZUM CLUB UND ZURÜCK

Gute Anbindungen an öffentlichen Nahverkehr zu Freizeitangeboten und zur Arbeit

NEUES LEBEN AUF DEM LAND

(mobile) Jugendsozialarbeit ausbauen

LÖCHER STOPFEN

Überall schnelles störungsfreies Internet für Arbeit, Bildung, Teilhabe

DER BERG KOMMT

Aufsuchende Beratungen für Eltern, Kinder und Jugendliche ausbauen

GESUNDHEIT AUF RÄDERN

Wohnortnahe medizinische Versorgung z.B. durch Arztmobil schaffen

www.lag-brandenburg.de
#AWO1plus9



STAND

Januar 2024

1 ZIEL. 9 FORDERUNGEN.



Gemeinsame
Landesarbeitsgemeinschaft
der AWO Brandenburg

UNSER ZIEL: Eine sozial gerechte Gesellschaft.

UNSERE FORDERUNGEN: • Armut überwinden
• Ländlichen Raum stärken • **Geflüchtete integrieren** • Pflege neu denken
• Mehr Qualität für Kitas und Schulen – Jugendeinrichtungen ausbauen
• Inklusion – Ja, aber richtig! • Subsidiaritätsprinzip erhalten
• Bezahlbarer Wohnraum für alle • Schulgesundheitsfachkräfte einführen

Geflüchtete integrieren

AN DIE HAND NEHMEN

Rechte von geflüchteten unbegleiteten Minderjährigen sichern – Keine Jugendhilfeangebote 2. Klasse schaffen

IM GESPRÄCH BLEIBEN

Gelegenheiten schaffen und Projekte fördern, um deutsche Sprache zu üben

STABILE STRUKTUREN

Wohlfahrts-Träger als Partner für die Integration ernst nehmen und ihre Rolle als Stabilisator sozialer Infrastruktur stärken

LANGER ATEM

Zusage zur Förderung von Integration einhalten und die Migrationsberatungen auskömmlich finanzieren

ONLINE VERSTEHEN

Digitales Angebot für Audio- und Videodolmetschen für alle Leistungsbereiche ausbauen und erhalten

www.lag-brandenburg.de
#AWO1plus9



1 ZIEL. 9 FORDERUNGEN.





Gemeinsame
Landesarbeitsgemeinschaft
der AWO Brandenburg

UNSER ZIEL: Eine sozial gerechte Gesellschaft.

- UNSERE FORDERUNGEN:**
- Armut überwinden
 - Ländlichen Raum stärken • Geflüchtete integrieren • **Pflege neu denken**
 - Mehr Qualität für Kitas und Schulen – Jugendeinrichtungen ausbauen
 - Inklusion – Ja, aber richtig! • Subsidiaritätsprinzip erhalten
 - Bezahlbarer Wohnraum für alle • Schulgesundheitsfachkräfte einführen

Pflege neu denken

WER SOLL DAS BEZAHLEN?

Qualifizierte und professionelle Pflege muss für die Angehörigen und Pflegebedürftigen tragbar sein

SCHÖN ARBEITEN

Der Pflegeberuf muss endlich attraktiver werden

ALTERNATIVE ZUM HEIM

Stärkung der ambulanten, häuslichen und teilstationären Versorgung von pflegebedürftigen Menschen

WIR MÜSSEN REDEN

Regionale und kommunale Pflegenetzwerke müssen landesweit ausgebaut und der Pakt für Pflege verstetigt werden

GEMEINSAM SIND WIR STARK

Neue Wohnformen wie Senioren-Wohngemeinschaften oder Pflegedörfer stärker fördern

www.lag-brandenburg.de
#AWO1plus9





STAND

Januar 2024

1 ZIEL. 9 FORDERUNGEN.



Gemeinsame
Landesarbeitsgemeinschaft
der AWO Brandenburg

UNSER ZIEL: Eine sozial gerechte Gesellschaft.

UNSERE FORDERUNGEN: • Armut überwinden

- Ländlichen Raum stärken • Geflüchtete integrieren • Pflege neu denken
- **Mehr Qualität für Kitas und Schulen – Jugendeinrichtungen ausbauen**
- Inklusion – Ja, aber richtig! • Subsidiaritätsprinzip erhalten
- Bezahlbarer Wohnraum für alle • Schulgesundheitsfachkräfte einführen

Qualität in Kitas und Schulen ausbauen

MAU-MAU GEGEN MOOS

Verbesserung des Betreuungsschlüssels
und Finanzierung der tatsächlichen
Betreuungszeiten in Kitas

ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT SIEHST

Mitreden, mitentscheiden,
mitgestalten: Partizipation der Kinder
und Jugendlichen sicherstellen

ENE MENE MUH

Leitungsfreistellung an
Kitas und Schulen

STADT – LAND – FLUSS

Bildungs- und Freizeitangebote so
gestalten, dass alle teilhaben können

KLEIN DENKEN

Kindertagesstätten werden zu
Familienzentren im Stadtteil

www.lag-brandenburg.de
#AWO1plus9



STAND

Januar 2024

1 ZIEL. 9 FORDERUNGEN.



Gemeinsame
Landesarbeitsgemeinschaft
der AWO Brandenburg

UNSER ZIEL: Eine sozial gerechte Gesellschaft.

- UNSERE FORDERUNGEN:**
- Armut überwinden
 - Ländlichen Raum stärken • Geflüchtete integrieren • Pflege neu denken
 - Mehr Qualität für Kitas und Schulen – Jugendeinrichtungen ausbauen
 - **Inklusion – Ja, aber richtig!** • Subsidiaritätsprinzip erhalten
 - Bezahlbarer Wohnraum für alle • Schulgesundheitsfachkräfte einführen

Inklusion – Ja, aber richtig!

VOLLE LEISTUNG

Streichung § 43a SGB XI – Leistungen der Pflegeversicherung für Menschen in besonderen Wohnformen voll zugänglich machen

SELBST-BESTIMMT

Wunsch- und Wahlrecht für Teilhabe- und Unterstützungsleistungen gewährleisten

ALLES IM RAHMEN

Rahmenvertrag der Eingliederungshilfe auch für den „ambulanten Bereich“ verhandeln

AUS EINEM GUSS

Ausbildung als Heilerziehungspfleger*innen soll bundesweit einheitlich durchgeführt werden und kostenfrei sein

STEINE AUS DEM WEG RÄUMEN

Menschen mit Behinderung einen barrierefreien Zugang zum Gesundheitssystem und zu öffentlichen Gebäuden ermöglichen

www.lag-brandenburg.de
#AWO1plus9



STAND

Januar 2024

1 ZIEL. 9 FORDERUNGEN.



Gemeinsame
Landesarbeitsgemeinschaft
der AWO Brandenburg

UNSER ZIEL: Eine sozial gerechte Gesellschaft.

UNSERE FORDERUNGEN:

- Armut überwinden
- Ländlichen Raum stärken
- Geflüchtete integrieren
- Pflege neu denken
- Mehr Qualität für Kitas und Schulen – Jugendeinrichtungen ausbauen
- Inklusion – Ja, aber richtig!
- **Subsidiaritätsprinzip erhalten**
- Bezahlbarer Wohnraum für alle
- Schulgesundheitsfachkräfte einführen

Subsidiaritätsprinzip erhalten

MITTEN DRIN STATT NUR DABEI

Subsidiaritätsprinzip als Struktur für einen föderalen Aufbau des Gemeinwesens begreifen

KOSTENLOS – ABER NICHT UMSONST

Gestiegene Anforderungen der Beratungsleistungen anerkennen und leistungsgerecht finanzieren

DER PREIS IST HEISS

Auf verpflichtende Eigenmittel durch die Träger verzichten – der Dienst am Menschen und die Qualität der Leistung stehen im Mittelpunkt

ANKER SETZEN

Grundversorgungsangebote wie die Sucht- und Schuldnerberatung, Gesundheits- und Pflegeberatung sowie Erziehungsberatung sind für Kommunen rechtlich verpflichtend

VERTRAULICH!

Keine Ausschreibungsverfahren, sondern sichere Angebote für Ratsuchende – langjährige Verträge für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Berater*innen

www.lag-brandenburg.de
#AWO1plus9



STAND

Januar 2024

1 ZIEL. 9 FORDERUNGEN.



Gemeinsame
Landesarbeitsgemeinschaft
der AWO Brandenburg

UNSER ZIEL: Eine sozial gerechte Gesellschaft.

UNSERE FORDERUNGEN:

- Armut überwinden
- Ländlichen Raum stärken
- Geflüchtete integrieren
- Pflege neu denken
- Mehr Qualität für Kitas und Schulen – Jugendeinrichtungen ausbauen
- Inklusion – Ja, aber richtig!
- Subsidiaritätsprinzip erhalten
- **Bezahlbarer Wohnraum für alle**
- Schulgesundheitsfachkräfte einführen

Bezahlbarer Wohnraum für alle

IN STEIN GEMEISSELT

Mehr finanzielle Mittel für Wohnungsbauförderung zur Verfügung stellen

RAUM ZUM WOHNEN STATT RENDITE

Neue Wohngemeinnützigkeit fördern und gesetzlich etablieren

IN DIE PFLICHT NEHMEN

Landkreise/Kreisfreie Städte müssen gemeinsam mit den Kommunen einen bedarfsgerechten Wohnungsnotfallplan erstellen

EIN ZUHAUSE FÜR IMMER

Schaffung von Einrichtungen zur langfristigen Beheimatung von Obdachlosen, die auf dauerhafte Betreuung angewiesen sind

GEGEN KÄLTE UND HUNGER

Gut erreichbare bedarfsgerechte Notunterkünfte schaffen, die rund um die Uhr zur Verfügung stehen

www.lag-brandenburg.de
#AWO1plus9



STAND

Januar 2024

1 ZIEL. 9 FORDERUNGEN.



Gemeinsame
Landesarbeitsgemeinschaft
der AWO Brandenburg

UNSER ZIEL: Eine sozial gerechte Gesellschaft.

UNSERE FORDERUNGEN: • Armut überwinden
• Ländlichen Raum stärken • Geflüchtete integrieren • Pflege neu denken
• Mehr Qualität für Kitas und Schulen – Jugendeinrichtungen ausbauen
• Inklusion – Ja, aber richtig! • Subsidiaritätsprinzip erhalten
• Bezahlbarer Wohnraum für alle • **Schulgesundheitsfachkräfte einführen**

Schulgesundheitsfachkräfte einführen

STOFF FÜRS LEBEN

Gesundheitsförderung und Prävention
in der ganzen Schule

PROFIS FÜR ALLE FÄLLE

Fachwissen bei Unfällen und
Erkrankungen – Unterstützung für
chronisch kranke und behinderte
Schüler*innen, ihre Familien und die
Lehrkräfte

LEBENSORT SCHULE

Schulgesundheitsfachkräfte als Teil
eines multiprofessionellen Teams an
jeder Schule

SORGEN MACHEN AUA

Schüler*innen brauchen eine
Vertrauensperson in Sachen Gesundheit

WISSEN, WAS KRANK MACHT

Hygiene und Gesundheitskompetenz
muss von Fachkräften vermittelt
werden

www.lag-brandenburg.de
#AWO1plus9

